

Schützenverband Sarganserland

Jungschützen im Höhentraning

Bericht :Emil Aggeler

Die Jungschützen von Mels, Sargans und Vilters trafen sich zum gemeinsamen Training in Weisstannen

Die Jungschützenkurse im Bezirk Sargans laufen auf Hochtouren und sind grösstenteils bereits zur Hälfte absolviert. Um auch auf anderen Anlagen Erfahrung zu sammeln trafen sich die Jungschützen an diesem strahlenden Frühlingstag zum gemeinsamen Training im Schützenhaus in Weisstannen. Die Scheibenanlage und das Schützenhaus waren durch den Schützenverein Weisstannen bereit gestellt und für ein optimales Training war alles angerichtet. Nachdem die mit den ÖV angereisten Jungschützen den Bus verpasst hatten wurde die Zeit der bereits Anwesenden genutzt um die Grillstelle für den gemütlichen Teil nach dem Schiessen bereit zu stellen. Es wurde eine Feuerschale Holz und Stecken für die Würste organisiert und bereit gestellt und angefeuert. Zwischenzeitlich trafen dann auch die gut gelaunten restlichen Jungschützen und Leiter ein.

Die drei Jungschützenleiter Thomas Pfiffner, Carsten Kuhn und Sven Andereggen begrüßten dann die 19 anwesenden Jungschützen offiziell und gaben den Ablauf des Nachmittags bekannt. Das Training sollte dann ein Wettkampf sein in dem 2 Runden geschossen wurden. Das Programm wurde mit 5 Probeschüssen 6 Schuss Einzelfeuer und 4 Schuss Seriefeuer festgelegt. Nach der ersten Runde waren Martin Vetsch und Patrick Willi die Besten und führten die Zwischenrangliste mit je 89 Punkten an. Das dritthöchste Resultat in der ersten Runde erzielte Daniel Bartoleth mit 88 Punkten. Nach einer kurzen Pause wurde dann zur zweiten Runde gestartet. Für die Schlussrangliste wurden die beiden Resultate dann zusammen gezählt.

Die Zeit bis zum Rangverlesen wurde für die Reinigung der Gewehre genutzt. Die bereits in Betrieb stehende Grillstelle hatte Zwischenzeitlich auch die optimale Betriebstemperatur erreicht um die Würste über der entstandenen Glut zu bräteln. Während die Jungschützen um das Feuer Platz genommen hatten und das Gewehr mit einen Stecken mit Wurst getauscht hatten, schritt Thomas Pfiffner zum mit Spannung erwartetem Rangverlesen. Das beste Resultat in der zweiten Runde schoss Marcin Kessler mit super 93 Punkten, welches zusammengezählt mit den 82 Punkten aus der ersten Runde Schlussendlich zum Sieg reichte. Als zweiter mit zwei mal 87 Punkten erreichte Philipp Manhart 174 Punkte. Patrick Willi mit ebenfalls 174 Punkten, hatte aufgrund der Tiefschüsse das nachsehen auf Rang 2 und wurde damit sehr guter dritter.

Auf die Frage den Nachmittag mit einem Wort zu beschreiben gab es die Antworten „ cool gsie, guetä Nommitag, unerwartet, lustig, schüssä isch immer geil und auch einfach nichts“. Dieser Nachmittag war sportlich und kameradschaftlichem durch und durch gelungenen und am Schluss machten sich dann 19 Sieger wieder auf den Heimweg Richtung Mels, Sargans und Vilters.



Bild: Emil Aggeler 382
Die Jungschützen von Mels, Sargans und Vilters



Bild: Emil Aggeler 376
Rangverlesen:
Stehend von links nach rechts, Macin Kessler(1. Rang), Philipp Mannhart(2. Rang), Patrick Willi (3. Rang) die Jungschützenleiter: Carsten Kuhn Sargans, Sven Andereggen Vilters und Thomas Pfiffner Mels